

## IONYS gewinnt Kategorie „Prozesse“ beim STEP Award

Die gemeinsame Ausgründung von KIT und Hochschule Karlsruhe überzeugte beim Wettbewerb des F.A.Z.-Instituts und der Infraseriv Höchst



Gewinner der STEP-Award-Kategorie „Prozesse“: das IONYS-Team mit dem Aufsichtsratsvorsitzendem Prof. Dr. Andreas Gerdes (Mitte) und den Vorständen Paul Wirtz (l.) und Dr. Rüdiger Werp (r.) (Foto: Maik Reuß)

Die IONYS AG erhielt gestern Abend in Frankfurt den Preis in der Kategorie „Prozesse“ des Wettbewerbs STEP Award 2012. Der vom F.A.Z.-Institut Innovationsprojekte und Infraseriv Höchst initiierte STEP Award zeichnet innovative und wachstumsstarke Unternehmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz aus. Die IONYS AG überzeugte mit ihrem Unternehmenskonzept zur Entwicklung innovativer und langlebiger Werkstoffe für den Bau.

Mit neuen Hochleistungswerkstoffen die Nachhaltigkeit von Brücken, Tunnel, Flughäfen und anderen Bauwerken der technischen Infrastruktur zu verbessern, ist eines der Ziele der IONYS AG. Ein Beispiel dafür ist ein Gel, das – auf den Beton aufgetragen – die Nutzbarkeit von Brücken verlängert. Materialien wie dieses helfen dabei, die Lebenszykluskosten von Bauwerken zu reduzieren sowie aufwändige und kostenintensive Instandsetzungen zu vermeiden. Mit diesem Ansatz überzeugte das Spin-off des KIT und der Hochschule Karlsruhe beim STEP Award 2012 in der Kategorie „Prozesse“. Im

Monika Landgraf  
Pressesprecherin

Kaiserstraße 12  
76131 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 608-47414  
Fax: +49 721 608-43658  
E-Mail: [presse@kit.edu](mailto:presse@kit.edu)

Weiterer Kontakt:

Margarete Lehné  
Pressereferentin  
Tel.: +49 721 608-48121  
Fax: +49 721 608-43658  
E-Mail: [margarete.lehne@kit.edu](mailto:margarete.lehne@kit.edu)

Yasmin Karon  
IONYS AG  
Tel.: +49 721 608 29050  
Fax: +49 721 608 29030  
E-Mail: [y.karon@ionys.de](mailto:y.karon@ionys.de)

Holger Gust  
Hochschule Karlsruhe - Technik  
und Wirtschaft  
Tel.: +49 721 925 1016  
Fax: +49 721 925 1005  
E-Mail: [pr@hs-karlsruhe.de](mailto:pr@hs-karlsruhe.de)

November war die IONYS AG bereits beim Landespreis für junge Unternehmen erfolgreich: Im Wettbewerb der baden-württembergischen Landesregierung und der L-Bank erreichte das Unternehmen die Top Ten unter mehr als 460 Teilnehmern. Nähere Informationen: [http://www.kit.edu/besuchen/pi\\_2012\\_12248.php](http://www.kit.edu/besuchen/pi_2012_12248.php)

100 Unternehmen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz hatten sich in diesem Jahr beim STEP Award des F.A.Z./Instituts, Innovationsprojekte, und Infraserb Höchst beworben. Ziel des Wettbewerbs ist es, Unternehmen in der Wachstumsphase wichtige Impulse für eine weitere erfolgreiche Entwicklung zu geben. Im Fokus stehen die Branchen Chemie, Pharma, Life Science, Bio-/Nanotechnologie, Medizintechnik und Greentech. Die Jury aus Unternehmensvertretern sowie unabhängigen Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft vergab Preise in vier weiteren Kategorien, Gesamtsieger wurde die NanoTemper GmbH.

**Die IONYS AG, 2008 als Spin-off des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) und der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft gegründet, bietet Spezialprodukte und Dienstleistungen für das Bauwesen. Der Geschäftsbereich Services beschäftigt sich mit Zustandsanalysen von Baustoffen und Bauteilen und erarbeitet darüber hinaus ganze Präventions- und Sanierungskonzepte. Wichtige Ziele sind, Infrastrukturkosten zu senken und CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verringern.**

**Die Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft ist mit 7 625 Studierenden eine der größten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) Baden-Württembergs und hat neben der Lehre einen deutlichen Schwerpunkt in der angewandten Forschung. Hier zählt sie zu den drittmittelstärksten HAW landesweit und arbeitet eng mit der regionalen und überregionalen Wirtschaft zusammen.**

**Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts nach den Gesetzen des Landes Baden-Württemberg. Es nimmt sowohl die Mission einer Universität als auch die Mission eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft wahr. Das KIT verfolgt seine Aufgaben im Wissensdreieck Forschung – Lehre – Innovation.**

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: [www.kit.edu](http://www.kit.edu)